

RS OGH 1956/5/16 7Ob248/56, 10ObS91/90, 9ObA259/90, 9Ob179/98h, 9ObA9/00i, 6Ob204/15s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.05.1956

Norm

ZPO §148

Rechtssatz

Bei Vorliegen eines Irrtums beginnt mit der Aufklärung desselben der Lauf der Frist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 248/56
Entscheidungstext OGH 16.05.1956 7 Ob 248/56
- 10 ObS 91/90
Entscheidungstext OGH 13.03.1990 10 ObS 91/90
Veröff: SSV - NF 4/43
- 9 ObA 259/90
Entscheidungstext OGH 07.11.1990 9 ObA 259/90
Veröff: AnwBl 1991,110 = RZ 1991/54 S 172
- 9 Ob 179/98h
Entscheidungstext OGH 08.07.1998 9 Ob 179/98h
Vgl aber; Beisatz: Der Lauf der Frist beginnt nicht erst mit der Aufklärung eines Irrtums, sondern bereits mit seiner möglichen Aufklärung.(T1)
- 9 ObA 9/00i
Entscheidungstext OGH 26.04.2000 9 ObA 9/00i
Vgl aber; Beis wie T1
- 6 Ob 204/15s
Entscheidungstext OGH 26.11.2015 6 Ob 204/15s
Vgl; Beisatz: Der Lauf der Wiedereinsetzungsfrist beginnt spätestens mit der tatsächlichen Aufklärung des Irrtums, insbesondere der Zustellung des die Prozesshandlung als verspätet zurückweisenden Beschlusses. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0036537

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at